Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Vitovent 200-C
Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 200 m^3/h
Bedienung über digitalen Stufenschalter

VITOVENT 200-C



5548112 DE 8/2019

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

⚠ **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

! **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

⚠ **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

⚠ **Gefahr**
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

! **Achtung**
Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Verhalten bei Brand

⚠ **Gefahr**
Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.
- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Bedingungen an die Aufstellung

⚠ **Gefahr**
Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

! **Achtung**
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- **Gerät für die Innenaufstellung:**
  - Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
  - Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1. Zuerst informieren

Symbole 5
Fachbegriffe 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Produktinformation 6
Einsatz im Passivhaus 6
Erstinbetriebnahme 6
- Zulässige Umgebungstemperaturen 6

Tipps zum Energiesparen 6
Tipps für mehr Komfort 6

2. Über die Bedienung

Bedienung 7
- Digitaler Stufenschalter 7
- Bedienung über die Wärmepumpenregelung Vitotronic 200, Typ WO1C 7

Basis-Menü BAS 7
- Übersicht der Lüftungsstufen 7
- Intensivlüftung mit Badschalter 8

Kunden-Menü CUS 8
- Filterwechsel FIL 9
- Einstellung Raumtemperatur-Sollwert bei aktiver Bypassklappe 9
- Einstellung der Mindest-Zulufttemperatur 9
- Einstellung von Datum und Uhrzeit 9
- Einstellung der Wiederanlaufzeiten nach Frostabschaltung 10

3. Ein- und Ausschalten

Lüftungsgerät einschalten 11
Lüftungsgerät ausschalten 11

4. Einstellungen 12

5. Abfragen

Störungsmeldungen 13

6. Was ist zu tun?

Luftaustausch zu gering 14
Luftaustausch zu hoch 14
FIL wird angezeigt 14
Türen/Fenster lassen sich schwer öffnen oder schlagen beim Öffnen zu 14

7. Instandhaltung

Inspektion und Wartung 15
- Beschädigte Anschlussleitungen 15

Filter austauschen 15
- Filter im Lüftungsgerät austauschen 15

8. Anhang

Begriffserklärungen 17
- Abluft 17
- Außenluft 17
- Druckungleichgewicht 17
- Enthalpiewärmetauscher 17
- Fensterlüftung 17
- Fortluft 17
- Luftfeuchte 17
- Lüftungsstufe 17
- Luftvolumenstrom 17
- Wärmerückgewinnung 18
- Wärmetauscher 18
- Wohnungslüftungs-System 18
- Zuluft 18

Entsorgungshinweise 18
- Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung 18

9. Stichwortverzeichnis 20

5548112

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihres Wohnungslüftungs-Systems werden einige Fachbegriffe näher erläutert.
Diese Fachbegriffe sind wie folgt gekennzeichnet:



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis
Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Das Lüftungsgerät Vitovent 200-C wird zur Be- und Entlüftung von Räumen über Leitungssysteme für Zu- und Abluft verwendet.

Vitovent 200-C wird über die Wärmepumpe mit dem Anschluss-Set Vitocal (Zubehör) oder über einen digitalen Stufenschalter (Lieferumfang) bedient.

Einsatz im Passivhaus

Vitovent 200-C entspricht den Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung des Wohnungslüftungs-Systems an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Zulässige Umgebungstemperaturen

Das Gerät darf nur bei Umgebungstemperaturen im Aufstellraum zwischen 5 °C und 35 °C betrieben werden.

Die relative Raumluftfeuchte darf maximal 70 % betragen.

Tipps zum Energiesparen

Kurzfristige Abwesenheit, z. B. für einen Einkaufsbummel:
- Stellen Sie vorübergehend eine geringere Lüftungsstufe ein, z. B. Grundlüftung (Stufe 1).

Verschmutzte Filter
- Tauschen Sie regelmäßig die Filter im Lüftungsgerät aus. Reinigen Sie die Zuluft-/Abluftventile. Siehe Seite 15.

Tipps für mehr Komfort

Erhöhte Luftfeuchte und/oder vermehrte Geruchsbildung, z. B. beim Kochen
- Stellen Sie vorübergehend eine erhöhte Lüftungsstufe ein, z. B. Intensivlüftung (Stufe 4).

Hinweis
Die Intensivlüftung wird nach einem eingestellten Zeitintervall automatisch auf Normale Lüftung zurückgestellt.
Die Änderung des Zeitintervalls erfolgt durch Ihren Fachbetrieb im Service-Menü.

Bedienung

Digitaler Stufenschalter

Sie können das Lüftungsgerät über den digitalen Stufenschalter bedienen. Der Stufenschalter ist im Lieferumfang des Vitovent 200-C enthalten.

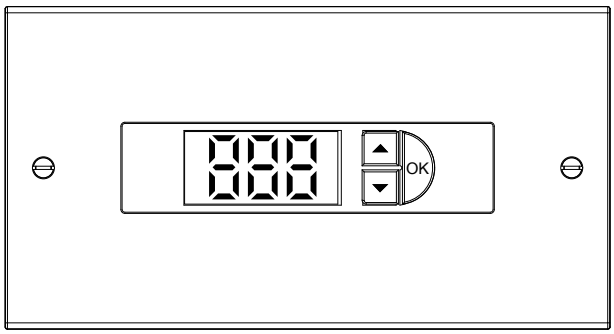

Abb. 1

Die Bedienung erfolgt über die Tasten ▼ und ▲.
Falls Sie eine Eingabe vorzeitig beenden möchten, betätigen Sie gleichzeitig die Tasten ▼ und ▲. Sie gelangen zurück zur Anzeige der Lüftungsstufe.

Hinweis
Falls 30 Minuten lang keine Einstellung/Bedienung am Stufenschalter erfolgt, wechselt die Anzeige automatisch. Die aktive Lüftungsstufe 1 bis 4 wird angezeigt.

Bediensystematik

OK kurz drücken.	Sie bestätigen eine Auswahl.
OK für 3 s drücken.	Sie wechseln in das Menü CUS.
„- - -“ und mit **OK** bestätigen.	Zurück: Sie gehen eine Menüebene höher.

LEDs am Bedienteil
*Die Tasten **OK** und ▼ sind mit LED versehen.*

LED	Bedeutung
OK-Taste leuchtet **rot**.	Störung, siehe Störungsmeldung Seite 13.
▼-Taste leuchtet **gelb**.	Frostschutz ist aktiv.

Bedienung über die Wärmepumpenregelung Vitotronic 200, Typ WO1C

Falls Sie das Lüftungsgerät über die Regelung Ihrer Wärmepumpe bedienen möchten, schließt Ihr Fachbetrieb das Lüftungsgerät an die Wärmepumpe an. Eine Bedienung über den Stufenschalter ist dann nicht mehr möglich.

Bedienungsanleitung „Vitotronic 200“

Basis-Menü BAS

Im Basis-Menü stellen Sie die Lüftungsstufe ein.
„1“ Stufe 1: Grundlüftung
„2“ Stufe 2: Reduzierte Lüftung
„3“ Stufe 3: Normale Lüftung
„4“ Stufe 4: Intensivlüftung
Im Abschaltbetrieb wird „0“ angezeigt.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ eine Lüftungsstufe zwischen „- 1 -“ und „- 4 -“.
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Übersicht der Lüftungsstufen

Stellen Sie die Lüftungsstufe abhängig von der Situation ein. Der Luftvolumenstrom ist in allen Lüftungsstufen konstant.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Lüftungsstufe		Situation
„0“	Abschaltbetrieb, kein Luftvolumenstrom	Vorrübergehende Einstellung, z. B. zum Reinigen der Abluftventile
„1“	Grundlüftung, minimaler Luftvolumenstrom	Leeres Gebäude, z. B. bei Urlaub

Basis-Menü BAS (Fortsetzung)

Lüftungsstufe		Situation
„2“	Reduzierte Lüftung, reduzierter Luftvolumenstrom	Wenig Personen im Gebäude, z. B. Montag bis Freitag tagsüber
„3“	Normale Lüftung, normaler Luftvolumenstrom	Normale Nutzung des Gebäudes durch mehrere Personen
„4“	Intensivlüftung, maximaler Luftvolumenstrom	▪ Vermehrte Geruchsbildung, z. B. beim Kochen ▪ Erhöhte Luftfeuchte, z. B. beim Duschen ▪ Nutzung des Gebäudes durch viele Personen, z. B. bei einer Feier

Hinweis
Vermeiden Sie unnötige Heizwärmeverluste und zu trockene Raumluft während der Heizperiode. Die Intensivlüftung (Stufe 4) wird daher nach einer Zeitdauer von 2 Stunden (werkseitige Einstellung) automatisch auf Normale Lüftung zurückgeschaltet. Die Einstellung der Zeitdauer im Service-Menü erfolgt durch Ihren Fachbetrieb.

Hinweis
Zur Feuchterückgewinnung können Sie einen Enthalpiewärmetauscher einsetzen (Zubehör).

Intensivlüftung mit Badschalter

Sie können einen externen Schalter für die Intensivlüftung installieren lassen. Mit diesem Badschalter können Sie kurzzeitig die Lüftungsstufe erhöhen.

- Drücken Sie den Badschalter mindestens 2 Sekunden und kürzer als 5 Sekunden. Das Lüftungsgerät schaltet auf Intensivlüftung. Nach einer eingestellten Nachlaufzeit schaltet sich das Lüftungsgerät wieder auf die vorherige Lüftungsstufe zurück. Werkseitig ist die Nachlaufzeit auf 30 Minuten eingestellt.
- Um die Intensivlüftung bereits vor Ablauf der Nachlaufzeit zu beenden, drücken Sie den Badschalter länger als 5 Sekunden.
- Sie können die Intensivlüftung auch durch Änderung der Lüftungsstufe am Stufenschalter beenden. Siehe Seite 7.

Hinweis
Ihr Fachbetrieb stellt die Nachlaufzeit für den Badschalter für Sie ein.

Kunden-Menü CUS

Funktionen im Kunden-Menü

- Abschaltbetrieb, siehe Seite 11.
- Anzeige Filterwechsel
- Quittierung Filterwechsel
- Einstellung Raumtemperatur-Sollwert bei aktiver Bypassklappe (Ohne Wirkung bei Frostschutzmethode „Standard“)
- Einstellung der Mindest-Zulufttemperatur bei aktiver Bypassklappe
- Einstellung von Datum und Uhrzeit
- Einstellung der Wiederanlaufzeiten nach Frostabschaltung

Hinweis
*Mit **„- - -“** und **OK** gelangen Sie zurück ins Basis-Menü.*

Kunden-Menü aufrufen

1. Drücken Sie **OK** für ca. 3 Sekunden.
   „CUS“ erscheint.

2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Kunden-Menü CUS (Fortsetzung)

Filterwechsel FIL

Die Filter müssen einmal jährlich gewechselt werden. Im Display wird der Filterwechsel mit „FIL“ jeweils ca. 15 Sekunden angezeigt.
Die Anzeige erfolgt im Wechsel mit der aktiven Lüftungsstufe.
Mit „YES“ und „no“ können Sie die Meldung im Kunden-Menü quittieren. Mit „- - -“ gelangen Sie zurück ins Basis-Menü.
Filterwechsel siehe Kapitel „Instandhaltung“, Seite 15.

1. Während „FIL“ angezeigt wird, können Sie mit **OK** direkt „YES“ oder „no“ wählen.
2. Wählen Sie „YES“.
3. Nachdem Sie den Filter ausgetauscht haben, bestätigen Sie mit **OK**. Die Filterwechselanzeige ist für ein Jahr zurückgesetzt.

Falls Sie „no“ wählen, erscheint die Anzeige „FIL“ nach 24 Stunden erneut.

Hinweis
Während die Lüftungsstufe angezeigt wird, können Sie das Lüftungsgerät wie gewohnt bedienen (Lüftungsstufe wählen, Kunden-Menü CUS aufrufen usw.).

Einstellung Raumtemperatur-Sollwert bei aktiver Bypassklappe

Anzeige: „rtS“
Sobald die Raumtemperatur den hier eingestellten Wert um mehr als 1 °C überschreitet, kann Lüftung ohne Wärmerückgewinnung erfolgen. Werkseitige Einstellung: 20°C
Dies bedeutet eine Umgehung des Wärmetauschers. Die Außenluft wird über den Bypass direkt in Ihre Räume geführt. Dadurch können Sie Ihre Räume passiv kühlen, z. B. in kühlen Sommernächten.

Hinweis
Stimmen Sie die Einstellung mit Ihrem Heizsystem ab. Fragen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.

Einstellung der Mindest-Zulufttemperatur

Anzeige: „rtL“
Der Wert muss unter dem Raumtemperatur-Sollwert liegen. Werkseitige Einstellung: 16 °C
Sobald die Temperatur der zugeführten Luft die hier eingestellte Mindesttemperatur überschreitet, kann Lüftung ohne Wärmerückgewinnung erfolgen. Die Außenluft wird über den Bypass direkt in Ihre Räume geführt.

Hinweis
Je niedriger diese Temperatur eingestellt wird, desto größer ist die Gefahr von Kondenswasserbildung außen am Leitungssystem. Diese Kondenswasserbildung kann zu Bauschäden führen.

Einstellung von Datum und Uhrzeit

Anzeige: „dAt“

Im Kunden-Menü „CUS“:

1. Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ „dAt“.
2. Bestätigen Sie mit **OK**.
3. Stellen Sie mit den Tasten ▼/▲ nacheinander ein:
   „y“ Jahr
   „n“ Monat
   „d“ Tag
   „h“ Stunde
   „n“ Minute
4. Bestätigen Sie jeweils mit **OK**.

Hinweis
Nach 4 Stunden durchgehenden Betriebs wird mit den eingestellten Werten ein Zeitstempel für den Filterwechsel gesetzt. Daher sollte die korrekte Einstellung vorher erfolgen. Eine spätere Änderung beeinflusst die Restlaufzeit bis zum Filterwechsel.

Kunden-Menü CUS (Fortsetzung)

Einstellung der Wiederanlaufzeiten nach Frostabschaltung

Anzeige: „rSt“
Falls das Gerät bei sehr tiefen Temperaturen seine Einsatzgrenzen erreicht oder kein Frostschutz von Ihrem Fachbetrieb aktiviert wurde, geht das Gerät in den Abschaltbetrieb. Die gelbe LED am digitalen Stufenschalter leuchtet.
Das Gerät läuft zum nächsten eingestellten Anlaufzeitpunkt wieder an. Falls dann die Bedingungen für einen permanenten Betrieb nicht gegeben sind, geht das Gerät wieder in den Abschaltbetrieb.
Werkseitige Einstellung der Anlaufzeiten: 9, 12, 15, 18 und 21 Uhr

Im Kunden-Menü „CUS“:

1. Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ „rSt“.

2. Bestätigen Sie mit **OK**.

3. Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲:
   „h00“ 0 Uhr
   „h03“ 3 Uhr
   „h06“ 6 Uhr
   „h09“ 9 Uhr
   „h12“ 12 Uhr
   „h15“ 15 Uhr
   „h18“ 18 Uhr
   „h21“ 21 Uhr

4. Bestätigen Sie mit **OK**.
   Es wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

5. Wählen Sie „On“, um den gewählten Anlaufzeitpunkt zu aktivieren. Mit „OFF“ können Sie den gewählten Anlaufzeitpunkt deaktivieren.

6. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis
Falls alle Zeiten deaktiviert sind, wird automatisch 15 Uhr als Wiederanlaufzeit gesetzt. Damit wird verhindert, dass das Gerät permanent im Abschaltbetrieb bleibt.

Lüftungsgerät einschalten

Die Netzspannung ist ausgeschaltet

Zum Einschalten des Lüftungsgeräts stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Schalten Sie die Sicherung ein.

Digitaler Stufenschalter zeigt „0“ an

Stellen Sie mit den Tasten ▼/▲ die gewünschte Lüftungsstufe ein.

Lüftungsgerät ausschalten

! **Achtung**
Falls das Wohnungslüftungs-System dauerhaft ausgeschaltet ist, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Gebäude.
Schalten Sie das Wohnungslüftungs-System nur für kurze Zeit aus, z. B. für den Filterwechsel.

Netzspannung ausschalten

Schalten Sie die Sicherung aus. Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker.

Abschaltbetrieb OFF

Mit dem Abschaltbetrieb „OFF“ schalten Sie das Lüftungsgerät in den Standby-Betrieb. Das Lüftungsgerät ist weiterhin mit dem Stromnetz verbunden.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ „OFF“.
2. Bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie „YES“.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.
   Anzeige springt in das Basis-Menü zurück.

Im Basis-Menü wird „0“ angezeigt.

Einstellungen

Im Basis-Menü und im Kunden-Menü können Sie Einstellungen vornehmen. Siehe Seite 7.

Service-Menü

Im Service-Menü kann Ihr Fachbetrieb Einstellungen vornehmen und Störungen auslesen.

Störungsmeldungen

Bei besonderen Ereignissen Ihres Wohnungslüftungsgeräts zeigt der digitale Stufenschalter Meldungen an. Bei Störungen leuchtet zusätzlich die Taste **OK** rot.

- Die aktuellen Meldungen werden alle 10 Sekunden in chronologischer Reihenfolge ablaufend angezeigt. Wenn die Lüftungsstufen angezeigt werden, kann das Gerät wie gewohnt bedient werden. Falls Sie **OK** drücken, wird das 10-Sekunden-Intervall übersprungen und die Meldungen werden sofort angezeigt.
- Informieren Sie bei Störungen Ihren Fachbetrieb. Nennen Sie Ihrem Fachbetrieb die angezeigte Störungsmeldung. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

Luftaustausch zu gering

Ursache	Behebung
Das Lüftungsgerät ist ausgeschaltet.	▪ Stecken Sie den Netzanschluss-Stecker ein. ▪ Schalten Sie den Hauptschalter ein (falls vorhanden, ggf. außerhalb des Aufstellraums) ▪ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.
Im Basis-Menü wird „0“ angezeigt. Die gelbe LED leuchtet nicht.	Das Lüftungsgerät ist im Abschaltbetrieb. ▪ Stellen Sie eine Lüftungsstufe ein: Siehe Seite 11. Die Frostabschaltung ist aktiv. (Bei laufenden Ventilatoren ist kein Frostschutz gewährleistet). ▪ Keine Maßnahme erforderlich. Das Gerät fährt automatisch wieder an. Siehe Seite 10.
Luftvolumenstrom ist zu gering eingestellt.	▪ Wählen Sie vorübergehend oder dauerhaft eine höhere Lüftungsstufe: Siehe Seite 7. ▪ Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.
Außentemperatur ist so niedrig, dass der Zuluftvolumenstrom automatisch reduziert wurde.	Keine Maßnahme erforderlich
Im Display des Stufenschalters wird eine Störungsmeldung angezeigt.	▪ Notieren Sie die den Störungscode. ▪ Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Luftaustausch zu hoch

Ursache	Behebung
Luftvolumenstrom ist zu hoch eingestellt.	▪ Wählen Sie vorübergehend oder dauerhaft eine niedrigere Lüftungsstufe: Siehe Seite 7. ▪ Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.
Im Display des Stufenschalters wird eine Störungsmeldung angezeigt.	▪ Notieren Sie die den Störungscode. ▪ Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

FIL wird angezeigt

Ursache	Behebung
Der letzte Filterwechsel liegt mehr als ein Jahr zurück.	▪ Reinigen Sie die Filter im Vitovent und in den Abluftventilen. ▪ Tauschen Sie die Filter aus (siehe Seite 15) und bestätigen Sie den Filterwechsel mit „YES“ im Kunden-Menü.

Türen/Fenster lassen sich schwer öffnen oder schlagen beim Öffnen zu

Ursache	Behebung
In sehr dichten Gebäuden, z. B. Passivhaus: Die Luftvolumenströme Ihres Lüftungsgeräts für Zuluft und Abluft sind im Ungleichgewicht.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

Inspektion und Wartung

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Lüftungsgeräts oder des Zubehörs beschädigt sind, müssen diese Leitungen durch original Anschlussleitungen ersetzt werden. Verwenden Sie bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Filter austauschen

Filter im Lüftungsgerät austauschen

Tauschen Sie die Filter aus:
- Bei Anzeige „FIL“ im Display des Stufenschalters
- Die Meldung erscheint, wenn der letzte Filterwechsel mehr als ein Jahr zurückliegt.
  Verschmutzte Filter dürfen Sie mit dem Hausmüll entsorgen.

Achtung
Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker. Schalten Sie vor dem Öffnen des Lüftungsgeräts ggf. die Sicherung aus.

Filter austauschen (Fortsetzung)

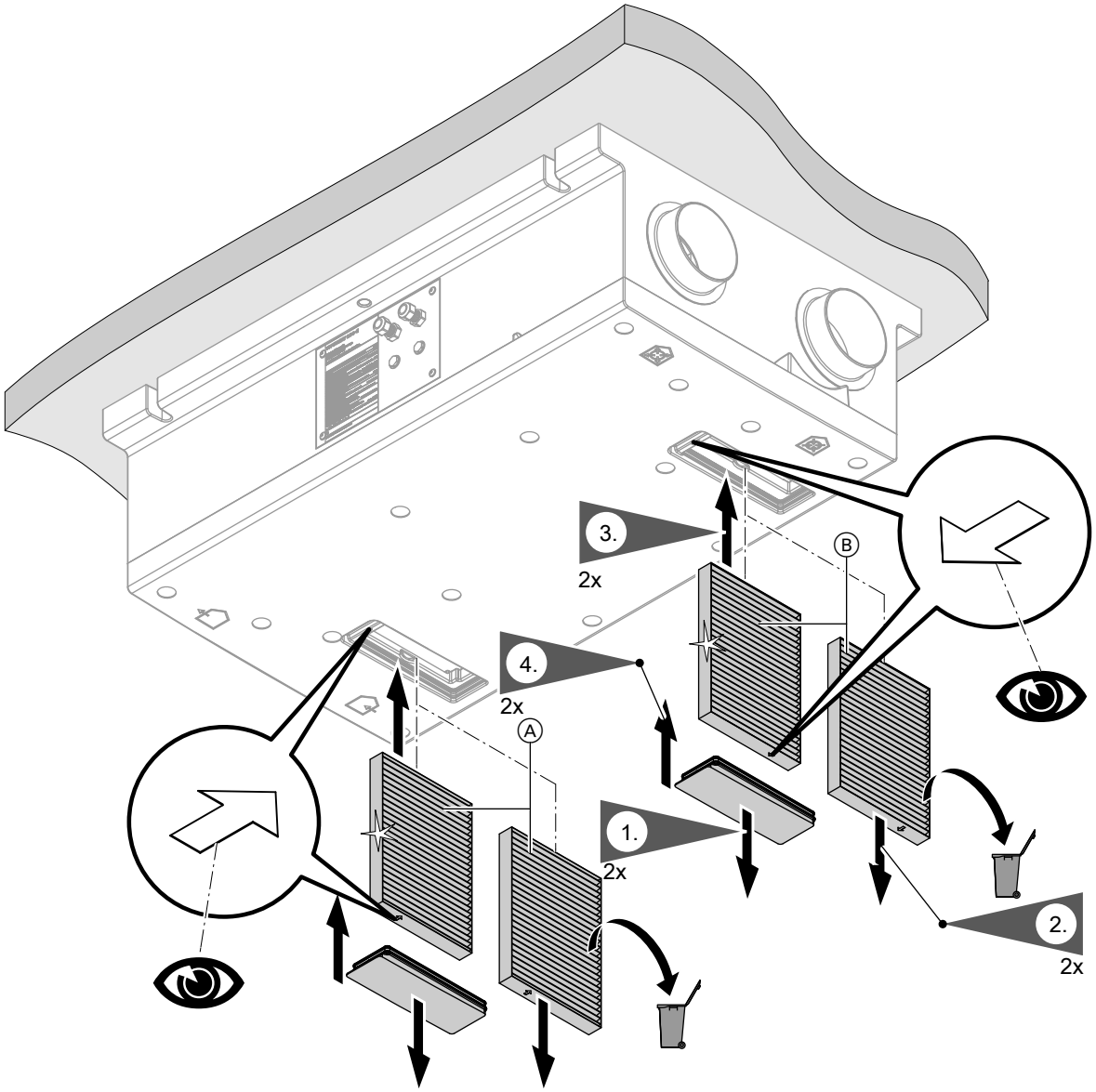

Abb. 2

Ⓐ Außenluftfilter
Ⓑ Abluftfilter

Außenluft- und Abluftfilter nicht reinigen. Tauschen Sie beide Filter aus.

5. Setzen Sie nach dem Austausch die Filterwechselanzeige zurück. Siehe Seite 9.

6. Stecken Sie den Stecker des Lüftungsgeräts wieder ein. Schalten Sie ggf. die Sicherung wieder ein.

Begriffserklärungen

Abluft

Verbrauchte Luft, die aus den Räumen abgeführt wird.

Außenluft

Außenluft, die aus dem Freien vom Wohnungslüftungs-System angesaugt wird.

Druckungleichgewicht

Bei nicht ausgewogener Einstellung der Luftvolumenströme kann ein Druckungleichgewicht in den Räumen entstehen.

Bei einem Druckungleichgewicht (Disbalance) unterscheidet sich der Zuluftvolumenstrom vom Abluftvolumenstrom. Bei sehr dichten Gebäuden entsteht dadurch in den Räumen entweder ein Unterdruck oder ein Überdruck. Bei einem Unterdruck schlagen Fenster und Türen auf, bei einem Überdruck fallen Fenster und Türen leicht zu.

Enthalpiewärmetauscher

In Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung wird im integrierten Wärmetauscher die kühlere Zuluft mit der Wärme der Abluft vorerwärmt. Die beiden Luftströme kommen hierbei nicht in direkten Kontakt miteinander.

Der Enthalpiewärmetauscher kann nicht nur Wärme aus der Abluft zurückgewinnen, sondern zusätzlich auch einen großen Teil der Luftfeuchtigkeit. Damit sorgt dieser Feuchte-Wärmetauscher besonders in der kalten Jahreszeit für ein angenehmeres Raumklima. Die Raumluft trocknet nicht zu stark aus.

Fensterlüftung

Wohnungslüftung bei geöffneten Fenstern: Hierbei entweicht ein Großteil der Wärmeenergie aus dem Gebäude.

Bei Dauerbetrieb eines Wohnungslüftungs-Systems ist eine Fensterlüftung nicht erforderlich.

Fortluft

Luft, die vom Lüftungsgerät ins Freie abgeführt wird.

Luftfeuchte

Feuchtegehalt der Raumluft. Bei dauernd zu hoher Luftfeuchte besteht die Gefahr von Schimmelbildung.

Lüftungsstufe

Vitovent 200-C verfügt über 4 Lüftungsstufen mit unterschiedlichen Luftvolumenströmen und entspricht damit der DIN 1946-6.

Luftvolumenstrom

Luftmenge, die in einer Stunde vom Wohnungslüftungs-System transportiert wird. Der Luftvolumenstrom wird in Kubikmeter pro Stunde (m^3/h) angegeben.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

- Damit in Ihren Räumen weder ein Unterdruck noch ein Überdruck entsteht, muss der dem Raum zugeführte Luftvolumenstrom (Zuluftvolumenstrom) genauso hoch sein wie der aus dem Raum abgeführte Luftvolumenstrom (Abluftvolumenstrom).
- Mit jeder gewählten Lüftungsstufe wird ein bestimmter Luftvolumenstrom eingestellt.

Wärmerückgewinnung

Im Lüftungsbetrieb mit Wärmerückgewinnung wird die Zuluft im Wärmetauscher mit der Wärme der Abluft vorgewärmt. Hierbei kommen beide Luftströme nicht in direkten Kontakt miteinander.

Wärmetauscher

Zentrale Baueinheit im Lüftungsgerät, in der die kühlere Zuluft mit der Wärme der Abluft vorgewärmt wird. Die beiden Luftströme kommen hierbei nicht in direkten Kontakt miteinander.
Der Gegenstrom-Wärmetauscher, der im Lieferumfang enthalten ist, kann durch einen Enthalpiewärmetauscher (Zubehör) ersetzt werden.

Wohnungslüftungs-System

Mit einem Wohnungslüftungs-System können Ihre Räume dauernd belüftet und entlüftet werden. Das Wohnungslüftungs-System besteht aus einem zentralen Lüftungsgerät, dem Leitungssystem sowie den Zuluft- und Abluftventilen. Das Leitungssystem besteht aus Rohrleitungen, Flachkanälen, Abzweigstücken und Schalldämpfern. Über das Leitungssystem Zuluft gelangt frische Luft in die Wohn- und Schlafräume. Verbrauchte Luft wird aus den feuchte- und geruchsbelasteten Räumen (z. B. Küche, Bad, WC) über das Leitungssystem Abluft abgeführt. Die Außenluft wird über einen Filter gereinigt.

Zuluft

Gefilterte Außenluft, die den Räumen zugeführt wird. Im Betrieb mit Wärmerückgewinnung wird die Zuluft im Wärmetauscher vorerwärmt.

Entsorgungshinweise

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.
Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen.

Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

Entsorgungshinweise (Fortsetzung)

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Stichwortverzeichnis

A
Abschaltbetrieb....11
Abwesenheit....6

B
Badschalter....8
Basis-Menü....7
Bedienung....7
– Über Wärmepumpe....7
Begriffserklärungen....17
Bestimmungsgemäße Verwendung....5

E
Energie sparen (Tipps)....6
Enthalpiewärmetauscher....8
Erstinbetriebnahme....6

F
Fachbegriffe....5
Feuchtegehalt....17
FIL....14
Filter austauschen
– Lüftungsgerät....15
Filterwechsel....11
– Anzeige....9
Fortluft....17

G
Glossar....17

I
Inbetriebnahme....6
Inspektion....15
Intervall für Filterwechsel....15

K
Komfort (Tipps)....6
Kunden-Menü....8

L
LED....7
Luftaustausch
– Zu gering....14
– Zu hoch....14
Luftfeuchte....17
Lüftungsstufe....17
Lüftungsstufen....7
Lüftungssystem ausschalten....11
Lüftungssystem einschalten....11
Luftvolumenstrom....7
Luftvolumenströme....17

O
OFF....11
OK leuchtet....7

S
Schalter für Intensivlüftung....8
Staubablagerungen....15
Störungsmeldungen....13
Symbole....5

T
Tipps
– Energiesparen....6
– Komfort....6

U
Umgebungstemperaturen....6

V
Verwendung....5

W
Wärmerückgewinnung....18
Wärmetauscher....18
Wartung....15

Z
Zulässige Umgebungstemperaturen....6
Zuluft....18

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!
5548112